

# Protokoll der Fachschafts-Vollversammlung

Daniel Maliga      Ramin Roham-Pour

10. Mai 2005

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalia
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Umzug
7. O-Phase
8. Studiengebühren
9. AGs
10. Sonstiges

## 1 Begrüßung

Daniel Saltmann begrüßt die Anwesenden und stellt obige Tagesordnung vor.

## 2 Formalia

Daniel wird ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung zum Sitzungsleiter gewählt. Daniel Maliga und Ramin Roham-Pour werden bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zu Protokollanten gewählt. Die oben angegebene Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung angenommen. Die Beschlussfähigkeit der FVV wird festgestellt, die Zahl der Anwesenden liegt mit über 70 deutlich über der in der Satzung vorgeschriebenen Mindestanzahl von 40.

## 3 Berichte

### 3.1 FSR

Christoph Schlagbaum stellt den Fachschaftsrat und seine Aktivitäten vor. Dazu zählen u.a. die regelmäßigen Sprechstunden zur Studienberatung. Weitere wichtige Aktivitäten in der abgelaufenen Amtszeit waren:

- Kooptierung von zwei FSR-Mitgliedern (Nico und Ramin)
- Hauptstudiums-O-Phase

- Neugestaltung der Webseiten
- Organisation der Party im SixxPM

Für die nächste Amtszeit geplante Aktivitäten sind:

- Erneut eine Hauptstudiums-O-Phase
- Engagement für einen möglichen Studienbeginn im Sommersemester
- Planung von Tutorien für Studierende, z.B. Java-Tutorium

### **3.2 Senat**

Der Senat ist das höchste Gremium der Universität. Momentan stellt die Fachschaft Informatik einen eigenen Senator (Michael).

### **3.3 FBR**

Christoph stellt den Fachbereichsrat, das höchste Gremium am Fachbereich, vor. Dieses besetzt alle internen Gremien.

Die hohe Wahlbeteiligung bei den letzten FBR-Wahlen war sehr erfreulich.

Es ist ein Ruf für eine Professur der Dienstleistungsinformatik an Prof. Gruhn (Uni Leipzig) ergangen.

### **3.4 Promotionsausschuss**

Die Anzahl der Doktoranden am Fachbereich sinkt, ihre Verweildauer ist allerdings zu lang. Es wird diskutiert, diese Probleme mit einer strukturierten Doktoranden-Ausbildung zu begegnen.

### **3.5 Prüfungsausschuss**

Christine Zarges berichtet aus dem Prüfungsausschuss, zu dessen Aufgaben neben der Behandlung von vertraulichen Angelegenheiten wie Widersprüchen und Einzelanträgen auch allgemeine Entscheidungen bezüglich der Auslegung der DPOs gehören.

Zu den Entscheidungen der letzten Monate gehören u.a.:

- Der im vergangenen Wintersemester praktizierte Eingangstest für SWT ist nicht DPO-konform.
- Die aktuellen Zuordnungen von Vorlesungen zu Schwerpunktgebieten für das Hauptstudium nach DPO KernInf 2001 wurden festgelegt. Sie entsprechen den im kommentierten Vorlesungsverzeichnis veröffentlichten.
- Als Übergangsregelung für DPO AngInf 97 wurde festgelegt, dass für die BWL im Hauptstudium die Nachfolgeveranstaltungen der in der DPO genannten Veranstaltungen des Fachbereichs WiSo belegt werden können. Eventuell vorhandene Prüfungsversuche werden dabei auf die Nachfolgeveranstaltung angerechnet.
- Informatiknahe Veranstaltungen anderer Fachbereiche können auf Antrag im Wahlbereich angerechnet werden, sofern sie für Informatiker geeignet sind.
- DPO AngInf 2001: Für die nichttechnische Wahlpflicht im Hauptstudium können Rechtsveranstaltungen der Uni Bochum oder solche anderer Dortmunder Fachbereiche auf Antrag belegt werden, sofern sie von einem Juristen gehalten werden.
- Bei der Lehramtsausbildung werden momentan Prüfungen aufgrund der noch nicht genehmigten neuen LPO anerkannt.

Studierende, die vor einer mündlichen Ergänzungsprüfung im Fach „Theorie der Investition und Finanzierung“ im Nebenfach BWL stehen, sollten auf jeden Fall Rücksprache mit den studentischen Mitgliedern des Prüfungsausschusses halten.

Bei Diplomarbeiten sollte auf eine korrekte Anmeldung geachtet werden, insbesondere falls der Erstbetreuer kein Professor ist.

Das neue Spezialgebiet „Unternehmensgründung“ der BWL kann auf Antrag für das Nebenfach BWL im Hauptstudium genehmigt werden.

### 3.6 LuSt

Christiane Küch berichtet aus der Kommission für Lehre und Studium, die u.a. neue Prüfungsordnungen erarbeitet, alte ggf. überarbeitet und über die Projektgruppen-Anträge entscheidet.

Die Bachelor-Ordnung für die Lehramtsausbildung muss nur noch akkreditiert werden. Die Bachelor- und Master-Ordnungen für den Studiengang Kerninformatik sind bis auf die Nebenfächer fertiggestellt.

Über die PG-Anträge für das nächste Semester soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

### 3.7 HaSt

Michael Hesse berichtet aus der Kommission für Haushalt und Struktur, die u.a. für die Planung des Haushalts des Fachbereichs verantwortlich ist. U.a. wurde die Ausstattung des Neubaus beschlossen, neue Rechner für den Marvin-Pool angeschafft und das HaPra-Labor neu ausgestattet. Generell ist die Finanzlage des Fachbereichs gut, wenn auch ein Abwärtstrend aufgrund sinkender Landesmittel (auch wegen weniger Einschreibungen) zu verzeichnen ist.

Weiterhin wird berichtet, dass der FBI mit der Fraunhofer-Gesellschaft bei der Besetzung einer Professur zusammenarbeitet. Die Stelle wird zwischen FBI und dem FhG-ISST (*Institut für Software- und Systemtechnik*) geteilt.

Neu berufen an den Fachbereich wurden Frau Prof. Kern-Isberner, Frau Prof. Mutzel und Herr Prof. Rudolph (als Nachfolger von Herrn Prof. Hüllermeier, der nur wenige Wochen am FBI war).

Momentan ausgeschrieben sind Professuren zur Nachfolge von Herrn Prof. Vöcking, Herrn Prof. Banzhaf und Herrn Prof. Reusch sowie die Stelle des ISST-Leiters. Aufgrund der schlechten Bewerberlage ist die Professur „Didaktik der Informatik“ bereits zum wiederholten Male ausgeschrieben.

Bei den Professoren Wedde, Schwefel und Dittrich ist aus Altersgründen mit der Beendigung ihrer Lehrtätigkeit an der Uni Dortmund zu rechnen, was die Studenten in ihrer Prüfungsplanung berücksichtigen sollten.

### 3.8 Busy Beaver

Dave Kliczbor berichtet für die Fachschaftszeitung „Busy Beaver“, deren Redaktion von der FVV gewählt wird. Der „Busy Beaver“ erscheint ein- bis zweimal pro Semester; zu den Standardartikeln zählen FVV-Protokolle, der LLP-Bericht sowie Klausurstatistiken.

Es wird zum Einreichen von Artikeln aufgerufen; der nächste Redaktionsschluss ist der 17. Mai 2005.

Dave stellt kurz die gegenwärtige Redaktion vor, die aus ihm selbst, Michael Diel und Jens Bürger besteht.

## 4 Entlastung

Daniel berichtet über die Finanzlage der Fachschaft. Im vergangenen Jahr wurde ein Verlust in Höhe von ca. 3000 € erwirtschaftet, der Saldo liegt dennoch bei über 6000 €. Die größten Ausgaben wurden für den Druck des Busy Beaver und neue Büroausstattung und -einrichtung erbracht.

Andrea Schweer als Kassenprüferin berichtet, dass die Bücher ordnungsgemäß und gut geführt wurden. Sie merkt aber an, dass keine Rechnungen für die Abonnements der Zeitschriften „Der Spiegel“ und „Titanic“ vorhanden sind und bittet darum, auf Vollständigkeit der Angaben auf Quittungen/Belegen für Ausgaben zu achten. Sie empfiehlt, die Finanzreferenten zu entlasten.

Es wird der Antrag gestellt, den Finanzreferenten Daniel Saltmann und seinen Stellvertreter Benjamin Schwertfeger zu entlasten. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen angenommen.

Weiterhin wird der Antrag gestellt, den Fachschaftsrat zu entlasten. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei neun Enthaltungen angenommen.

## 5 Wahlen

### 5.1 FSR

Es wird der Antrag gestellt, von der Satzung der Fachschaft abzuweichen und eine Wiederwahl in Abwesenheit zuzulassen. Für diesen Antrag ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich. Er wird ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen angenommen. Eine entsprechende Änderung der Satzung wird für die nächste FVV angeregt.

Als Kandidaten für den FSR stellen sich zur Wahl (in alphabetischer Reihenfolge):

- Anke Arndt
- Benjamin Schwertfeger
- Benjamin Titz
- Christian Opitz
- Christiane Küch
- Christine Zarges
- Daniel Maliga
- Dave Kliczbor
- Erick Gankam
- Jana Ludolph
- Jasmin Smula
- Mario Wüdsch
- Michael Hesse
- Nico Luck
- Ramin Roham-Pour

Es wird eine öffentliche Blockwahl durchgeführt. Die Kandidaten werden ohne Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen gewählt.

Dave dankt den ausscheidenden Fachschaftsräten Andreas Reiß, Christoph Schlagbaum und Daniel Saltmann für ihr langjähriges Engagement.

### 5.2 Kassenprüfer

Es stellen sich Karl Becker und Daniel Saltmann zur Wahl. Sie werden in öffentlicher Blockwahl ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen gewählt.

### 5.3 Busy-Beaver-Redaktion

Es stellen sich die bisherigen Redakteure Dave Kliczbor, Jens Bürger und Michael Diel zur Wiederwahl. Sie werden in öffentlicher Blockwahl ohne Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen gewählt.

## 6 Umzug

Benjamin Schwertfeger berichtet über den anstehenden Umzug in den Informatik-Neubau Otto-Hahn-Straße 14. Dort wird es einen Hörsaal für 150 Studierende, Seminarräume und PG-Pools geben. Der FSR bemüht sich um die Möglichkeit eines marvin-Logins in diesen PG-Pools, da es keinen separaten marvin-Pool im Neubau geben wird.

Es ziehen neben den Lehrstühlen 2, 5 und 11 das Dekanat sowie der Fachschaftsrat mit dem Sofazimmer im Neubau ein. Ausschlaggebend für die Umzugsentscheidung des FSR war die Raumsituation, da der Pav6 in absehbarer Zukunft vom Fachbereich abgegeben werden wird und sich außerdem bei der Verteilung der Räume die Gelegenheit ergab, hochwertige Räumlichkeiten für die Fachschaft zu bekommen. Es steht noch nicht fest, ob die Bereichsbibliothek auch umziehen wird – dies hängt von der Nutzungsdauer der OH16 ab, über die noch nicht entschieden ist.

Die relativ geringe Größe des Neubaus ist durch sehr alte Planungen begründet. Eine komplette Neuplanung wäre aber nicht praktikabel gewesen. Somit wird der FBI künftig etwa zur Hälfte am Campus Nord und zur Hälfte am Campus Süd sein. Der Einzug in den Neubau ist für Oktober 2005 geplant.

## 7 O-Phase

Michael Hesse als amtierender O-Phasen-König berichtet über den Planungsstand der O-Phase 2005. Es werden noch Teamer und Helfer für die Arbeitskreise gesucht. Eine Infoveranstaltung für Interessierte findet am 2. Juni 2005 um 12:30 Uhr im Pav6/CZI statt. Interessierten stehen auch die Mailinglisten der O-Phase, erreichbar über die Webseiten der Fachschaft, offen.

Die diesjährige O-Phase wird vom 10. bis zum 14. Oktober durchgeführt werden. Vorher wird Mitte September die dreitägige Teamerfahrt zur Midlicher Mühle stattfinden.

## 8 Studiengebühren

Daniel Saltmann berichtet kurz über das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren. Interessierte Studenten oder solche, die eine Beratung zur Gebührenproblematik oder Studienkonten wünschen, sollen sich an den AStA wenden.

Es wird betont, dass bei einem Studienfachwechsel innerhalb der ersten beiden Semester das Guthaben auf dem Studienkonto wieder zurückgesetzt wird.

## 9 AGs

### 9.1 Schrank

Der Protokollschrank hat neue Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags, genaueres ist dem Aushang im CZI und den FSI-Webseiten zu entnehmen.

Künftig wird sich die Sortierung der Protokolle mehr nach der DPOs 2001 richten. Es sind allerdings nur wenig Protokolle zu Prüfungen nach den DPOs 2001 vorhanden, daher ruft Michael dazu auf, Protokolle zu schreiben.

Erick schlägt vor, das Pfandsystem der Elektrotechniker zu übernehmen. Michael erläutert, dass dies schon oft diskutiert wurde und viele Informatiker dagegen sind. Weiterhin appelliert er an die Studenten häufiger Protokolle anzufertigen, da das alte System auf dieser freiwilligen

Mitarbeit aufgebaut ist und diese auch notwendig ist um es in dieser benutzerfreundlicheren Form zu erhalten.

## 9.2 Linux-AG

Die Mitglieder der Linux-AG treffen sich einmal im Monat zu einem Stammtisch. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die AG-Mailingliste Hilfe zu Linuxfragen zu bekommen. Eine Linux-Installationsparty ist momentan mangels Interesse nicht geplant.

## 9.3 KIF

Die KIF (Konferenz der Informatik-Fachschaften) ist eine Tagung der Informatik-Fachschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die nächste KIF findet vom 25. bis zum 29. Mai in Wien statt. Wer mitfahren will, kann sich zwecks Übernahme eines Teils der Reisekosten beim FSR melden.

Auf der letzten KIF wurde u.a. eine Resolution „Nein zu Studiengebühren“ verabschiedet (und auch ein Pendant der österreichischen Fachschaften).

## 9.4 Film-AG

Ein neuer Film ist mangels Aktivität gescheitert. Mike tritt als Vorsitzender der Film-AG zurück und wirbt um einen Nachfolger. Dominik Kopczynski meldet sich für diesen Posten.

Andreas wirbt für den O-Phasen-Film 2003 „Agents Under Fire“ auf DVD und die dazugehörigen Plakate.

## 9.5 UDAT

Der UDAT (*Uni-Dortmund Anime-Treff*) ist eine Gemeinschaft von Anime- und Manga-Fans, die sich jeden Donnerstag ab 14 Uhr im Pav6 trifft.

## 9.6 Elektronik-AG

Die Elektronik-AG wurde vor etwa zwei Wochen neu gegründet und beschäftigt sich mit dem Umsetzung von Elektronik-Projekten der Mitglieder oder interessierter Besucher. Beispielsweise wird eine Zeitanzeige für das Seifenkistenrennen beim Campusfest gebaut.

Ansprechpartner ist Daniel Fuchs unter [daniel.fuchs@udo.edu](mailto:daniel.fuchs@udo.edu). Die AG trifft sich jeden Dienstag ab 14 Uhr im BCI G3, Raum 530/531. Im Zusammenhang mit dem Umzug ins neue Informatik-Gebäude ist ein Umzug der E-AG in freiwerdende Räume am Campus Süd im Gespräch.

## 10 Sonstiges

- Die Fachschaft verkauft weiterhin T-Shirts, Pullis und Girlie-Shirts mit dem Fachschaftslogo. Standard-T-Shirts gibt es jederzeit beim FSR, Sonderwünsche gehen am besten per Mail an Christiane Küch.
- Betreffs der Umstellung auf Bachelor/Master wird betont, dass es auf jeden Fall möglich sein wird, das Studium nach den gegenwärtigen DPOs zu beenden, aber auf Wunsch ist auch ein Wechsel zum Bachelor möglich.

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung.